



# Kalender nach Mund-Art

Im neuen Deferegger Kalender präsentieren „Weibische“ alten Dialekt.

CATHARINA OBLASSER

**D**rei verschiedene Ausdrücke für „Kartoffelacker“, eine Unmenge an lautmalerschen Ausdrücken für Werkzeug und Hausrat, die heute nicht mehr in Gebrauch sind oder sämtliche Spielarten des Wetters, die der gebürtige Deferegger ganz präzise benennen kann: diesen Sprachschatz haben die Deferegger Kalendermacherinnen für die Ausgabe 2005 gehoben.

## Sprachschatz bewahren

„Damit es nicht verloren geht“, begründet Otilie Stemberger aus St. Veit, eine der Deferegger „Weibischen“. Gemeinsam mit Agnes Ladstätter (St. Jakob) und Eva Blasisker (Hopfgarten) sammelte sie in mühevoller Kleinarbeit die alten Ausdrücke. „Am schwierigsten war das Niederschreiben. Für Dialektwörter gibt es ja keine festgelegte Rechtschreibung“, erzählte sie bei der Kalenderpräsentation. Am einfachsten: laut vorlesen, dann kommt das Verstehen meist von allein. Einige Wörter erklären die „Weibischen“ auch in einer Fuß-



Die „Weibischen“ Agnes Ladstätter, Otilie Stemberger, Eva Blasisker OBLASSER

note. Die sechste Ausgabe des „Deferegger Heimatkalenders“ umfasst natürlich auch, wie gewohnt, alte Bilddokumente in Schwarz-Weiß. Interessantes über das heimische Wild, Historisches und „lustige G'schichteln“ aus dem Osttiroler Hochtal. Er ist schon heute ein Sammlerstück. „Bei mir haben schon Menschen aus Amerika oder Austra-

lien angerufen, um den neuen Kalender zu reservieren“, erzählt Otilie Stemberger. Für so manchen Osttiroler „Auswanderer“ ist der Kalender ein Stück Heimat.

**Information:** Zu haben ist das Prachtstück am Lienzer Christkindmarkt oder direkt bei Otilie Stemberger, 9962 St. Veit in Deferegggen, Telefon (0 48 79) 312 oder (0 66 4) 441 28 11. Email-Adresse: deferegger-heimatkalender@aon.at

Deferegger Heimatkalender  
— 2005 —



Es gibt wenig Lebensäume in den Alpen  
wo die Geschichte so interessant, die Landschaft so schön und einladend  
und deren Bewohner mit ihren „Geschichten“, Sprüchen und Volkweisheiten  
so lebenswert sind wie das Deferegg.  
(H.A.K.)

## Deferegger Heimatkalender 2005

Wieder haben „Deferegger Weibische“ im ganzen Defereggental private Fotoalben, Familienchroniken, Dachböden durchsucht und durchstöbert, und wieder haben sie das gefunden, was Deferegger und Osttiroler, daheim und draußen in der Welt, hart Wartende und zufällige Leser erstaunen und überraschen wird.

Wunderbare historische Bild-Dokumente aus vergangenen Jahrzehnten in Schwarz-Weiß, Wissenswertes

und Historisches aus den letzten Jahrhunderten, Interessantes über das heimische Wild, Beiträge in Deferegger Mundart und Geschichten und Anekdoten aus dem berühmtesten aller Osttiroler Hochtäler, ergeben einen wunderbaren und wundersamen Kalender, der von Volkskundlern zu den schönsten seiner Art gezählt wird.

Der Deferegger Heimatkalender wird am Freitag, den 19. November in St. Jakob in Deferegg (Gemeindesaal) präsentiert. Ein Abend für Auge und Ohr, für Gaumen und Gemüt.

Der Kalender-Preis ist unverändert - Euro 18,00/Stück zuzüglich Versandkosten - zu beziehen über folgende Adresse.

HEIMAT DEFEREGGEN, Stemberger Ottilie, 9962 St. Veit in Deferegg, Tel. 04879/312 oder 0664/44 12 811, E-mail: [deferegger-heimatkalender@aon.at](mailto:deferegger-heimatkalender@aon.at)



Die Seespitzler traten auch schon auf Zypern auf OBLASSER

## „Seespitzler“ präsentierten ihre CD

Sechs Mann hoch und eine Dame – so traten die Deferegger Musiker „Seespitzler“ im Gemeindesaal von St. Jakob vor das geneigte Publikum, um ihre neue CD zu präsentieren. Mit Opa **Peter**, Vater **Felix** und Junior **Manuel Lercher** musizieren drei Generationen einer Familie gemeinsam. Siegmund und **Edmund Blasisker**, **Helmut Stemberger** und die Prägratnerin **Irmgard Weiskopf** machen die Besetzung komplett. „Die Aufnahme entstand im renommierten Tonstudio von **Karl Bogner** am Tegernsee“, schilderte Moderator **Hubert Kobler**. Zu haben ist „Volksmusik aus Osttirol – Die Seespitzler“ am Christkindlmarkt in Lienz oder am Gemeindeamt von St. Veit.

CATHARINA OBLASSER

## Deferegger Heimatkalender 2005

War er im Jahre 2000 ein zarter weibischer Versuch, später eine Bestätigung, so wird er im Jahre 2005 bereits sehnsüchtig erwartet; der „Deferegger Heimatkalender“, herausgegeben vom Verein „HEIMAT DEFEREGGEN“.



Kalenderblatt für Juli: Arbeiten am Steilhand

Wieder haben „Deferegger Weibische“ im ganzen Defereggental private Fotoalben, Familienchroniken, Dachböden durchsucht und durchstöbert, und wieder haben sie das gefunden, was Deferegger und Osttiroler, daheim und draußen in der Welt, hart Wartende und zufällige Leser erstaunen und überraschen wird. Wunderbare historische Bild-Dokumente aus vergangenen Jahrzehnten in Schwarz-Weiß, Wissenswertes und Historisches aus den letzten Jahrhunderten, Interessantes über das heimische Wild, Beiträge in Deferegger Mundart und Geschichten und Anekdoten aus dem berühmtesten aller Osttiroler Hochtäler, ergeben einen wunderbaren und wundersamen Kalender, der von Volkskundlern zu den schönsten seiner Art gezählt wird. Kein Wunder, dass ältere Exemplare bereits in Zeitungs-Annoncen gesucht werden.

Und das alles, weil ein paar kreative „Deferegger Weibische“ genau das schaffen, worauf treue Kalenderleser und Bewunderer warten. Kein Wunder, dass dieser Kalender bereits in allen fünf Erdteilen hängt.

Der Kalender-Preis ist unverändert – € 18,00/Stück zuzüglich Versandkosten – zu beziehen über folgende Adresse:

### HEIMAT DEFEREGGEN

Otilie Stemberger, 9962 St. Veit in Defereggental

Tel. 04879/312 oder 0664/44 12 811

E-Mail: [deferegger-heimatkalender@aon.at](mailto:deferegger-heimatkalender@aon.at)

## Volksmusik aus Osttirol – CD-Folge 2

Seespitzler Tanzmusik, Deferegger Bläser, Deferegger Okarinamusig, Deferegger Stub'nmusig, Manuel Lercher (steirische Harmonika) und Irmgard Weißkopf (Harfe).



*Die Seespitzler Tanzmusik*

Die Seespitzler, bekannt für ihr unverwechselbares osttirolerisches Spielen, haben auf Wunsch vieler Freunde der echten Volksmusik ihre schönsten Stücke aufgenommen. Es ist eine großartige Dokumentation von Osttiroler und Deferegger Musikalität entstanden, die sich aus den vielen volksmusikalischen Landschaften der Alpenländer "hörbar" hervorhebt. Diese neue CD, mit vielen Deferegger Stückln, steht nicht nur für "10 Jahre Seespitzler", sondern auch für die Unverwechselbarkeit der Osttiroler Musiktradition

und ist somit auch für kommende Generationen eine Dokumentation der Deferegger Musikalität.

### Bestellungen erbeten:

Ottilie Stemberger, 9962 St. Veit i. Def.  
Tel. 04879/312, Fax 04879/312-8  
E-mail: [heimat-defereggen@aon.at](mailto:heimat-defereggen@aon.at)  
[www.tirol-osttirol.at](http://www.tirol-osttirol.at)

### Kontaktadresse Seespitzler:

Felix Lercher, Unterrotte 104, 9963 St. Jakob i. Def.  
Tel. 04873/5509, E-mail: [felix.lercher@utanet.at](mailto:felix.lercher@utanet.at)



*Die Deferegger Stub'nmusig*



**Den Deferegger Heimatkalender** gibt es nun schon seit sechs Jahren. Entstanden ist er aus einer engagierten Privatinitiative, die das einstige Leben im Tal dem Vergessen entreißen und für Einheimische und Gäste publik machen wollte. Auch für das Jahr 2005 ist es wieder gelungen, den Kalender mit nostalgischen Fotografien aus den alten Deferegger Häusern und Familien auszustatten. Dazu liefert das ansprechende Druckwerk jeden Monat Wissenswertes, kleine Geschichten und Anekdoten, Rezepte und manch Wundersames aus dem berühmten Tal. Der Kalender kostet 18 Euro zuzüglich Versandkosten. Nähere Informationen und Bezugsadresse: Ottilie Stemberger, Gemeindeamt, 9962 St. Veit in Defereggen; Tel. (0 48 79) 312; Fax-DW: (0 48 79) 312-8; Internet: [www.tirol-osttirol.at](http://www.tirol-osttirol.at).

# Neuer Deferegger Heimatkalender



War er im Jahre 2000 ein zarter weiblicher Versuch, später eine Bestätigung, so wird er im Jahre 2005 bereits sehnsüchtig erwartet; der „Deferegger Heimatkalender“, herausgegeben vom Verein „HEIMAT DEFEREGGEN“. Wieder haben „Deferegger Weibische“ im ganzen Defereggental private Fotoalben, Familienchroniken, Dachböden durchsucht und durchstöbert, und wieder haben sie das gefundene, was Deferegger und Osttiroler, daheim und draußen in der Welt, hart Wartende und zufällige Leser erstaunen und überraschen wird. Wunderbare historische Bild-Dokumente aus vergangenen Jahrzehnten in Schwarz-Weiß, Wissenswertes und Historisches aus den letzten Jahrhunderten, Interessantes über das heimische Wild, Beiträge in Deferegger Mundart und Geschichten und Anekdoten aus dem berühmtesten aller Osttiroler Hochtäler, ergeben einen wunderbaren und wundersamen Kalender, der von Volkskundlern zu den schönsten seiner Art gezählt wird. Kein Wunder, dass ältere Exemplare bereits in Zeitungsannoncen gesucht werden. Der Deferegger Heimatkalender wird am **Freitag, den 19. November, in St. Jakob/Deferegg (Gemeindesaal)** präsentiert werden. Ein Abend für Auge und Ohr, für Gaumen und Gemüt. Und das alles, weil ein paar kreative „Deferegger Weibische“ genau das schaffen, worauf treue Kalenderleser und Bewunderer warten. Kein Wunder, dass dieser Kalender bereits in allen fünf Erdteilen hängt. Der Kalender-Preis ist unverändert - Euro 18,00/Stück zuzüglich Versandkosten - zu beziehen über folgende Adresse: **HEIMAT DEFEREGGEN, Stemberger Ottilie, 9962 St. Veit in Deferegg, Tel. 04879/312 oder 0664/44 12 811.**



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntag	Samstag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Der Deferegger Heimatkalender ist zum sechsten Mal erschienen

## „Wie men frieha be ins geredt håt“

War er im Jahre 2000 ein zarter weiblicher Versuch, später eine Bestätigung, so wird er im Jahre 2005 bereits sehnsüchtig erwartet: der „Deferegger Heimatkalender“, herausgegeben vom Verein „HEIMAT DEFEREGGEN“.

Wieder haben „Deferegger Weibische“ im ganzen Defereggental Fotoalben, Familienchroniken, Dachböden durchsucht und durchstöbert und wieder haben sie das gefundene, was Deferegger und Osttiroler, daheim und draußen in der Welt, hart Wartende

und zufällige Leser erstaunen und überraschen wird.

Wunderbare historische Bilddokumente aus vergangenen Jahrzehnten in Schwarz-Weiß, Wissenswertes und Historisches aus den letzten Jahrhunderten, Interessantes über das heimische Wild, Beiträge in Deferegger Mundart und Geschichten und Anekdoten aus dem berühmtesten aller Osttiroler Hochtäler ergeben einen wunderbaren und wundersamen Kalender, der von Volkskundlern zu den schönsten seiner Art gezählt wird.

Kein Wunder, dass ältere Exemplare in Zeitungsannoncen gesucht werden und dieser Kalender bereits in allen fünf Erdteilen hängt.

„Wenn beim Betrachten des neuen Deferegger Heimatkalenders Ihr Herz höher schlägt, wenn Sie als Deferegger oder Osttiroler noch mehr heimatischen Stolz entwickeln, wenn Sie sich unbedingt einmal vornehmen, das Defereggental zu besuchen, dann freuen wir uns im Besonderen“, so Ottilie Stemberger, Sprecherin des „Kalendermacherteams“.

Im neuen Kalender wurde eine erste Kostprobe von Dialektbeiträgen, die Agnes Ladstätter aus St. Jakob seit Jahren zusammengetragen hat, veröffentlicht. Ihre Sammlungen sollen bald auch als Büch-



„I's schön wilde kält!“ – das Monatsbild für Jänner 2005 (die Jaggler-Kinder in Ratschitsch, 1944)

barkelten“ erscheinen. Das größte Problem dabei war nicht das jahrelange Sammeln, sondern die Schreibweise der Mundart, die so gestaltet werden musste, dass der Dialekt auch lesbar wird.

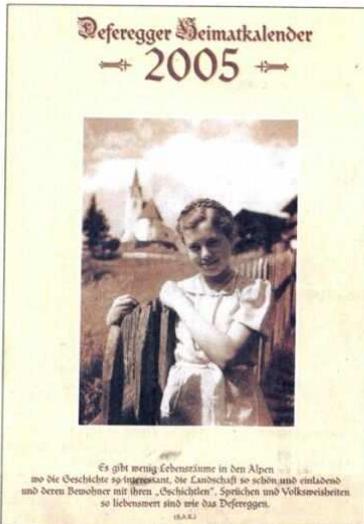
Der Kalenderpreis ist unverändert - 18 Euro/Stück zuzüglich Versandkosten; zu beziehen über folgende Adresse: **HEIMAT DEFEREGGEN Ottilie Stemberger 9962 St. Veit in Deferegg Tel. 0 48 79/312 oder 0664/441 28 11 E-Mail: deferegger-heimatkalender@aon.at**

Eine Kostprobe in Deferegger Mundart:

**O<sup>ans</sup>, zwo<sup>a</sup>, droi, viere**

Zwö Dia<sup>ne</sup> und zwil'n Bübm homb droi Kräpfn bekemm. Da viea'schte håt nicht dawusch'n. O<sup>na</sup> lieg nou in Bröttlaten\*. Zwo<sup>nzg</sup> tatn'be woll da essn. Zie Öschtan bekimmb jeda an Oa<sup>r</sup>.

\*Brotlade



Es gibt wenig Lebenszime in den Alpen mo die Geschichte so interessant. Sie Landschaft so schön und einlässig und deren Bewohner mit ihren „Geschichten“, Sprüchen und Volksweisheiten so lebenswert sind wie das Deferegg.

Kathi Kitzbichler stellte heuer wieder einen Gedichtband vor

## Das fünfte Buch: „Danke“

Die Erlerin Kathi Kitzbichler konnte heuer ihren

DAMIT



Beindruckende Bläsergruppe

## Die Seespitzler

Seit fast 10 Jahren bereiten die „Seespitzler“ aus dem Defereggental musikalischen Freunden „Hochgenuss“. Von Veronika Sint-Menzel.

NEIST IM JAHR



Ursprüngliche, heimatverbundene Volksmusik begeistert.



Musiker aus dem Defereggental: „Die Seespitzler“. Fotos: O. Stemberger

### Musikgruppen aus Osttirol

Überall in den Alpen kennt man die „Seespitzler“. Jung und Alt erfreut sich an ihrer speziellen Art, Volksmusik zu machen. Jetzt ist es so weit: Die beliebte Volksmusikgruppe gibt eine neue CD heraus. Diese CD, es handelt sich um „Volksmusik aus Osttirol, Folge zwei“, enthält für jeden etwas: Ländler, Deferegger Stubenmusik, Märsche, Stimmungsvolles und jede Menge „schmedige“ Tanzmusik. Viele Stücke stammen aus der Feder von Siegmund Blasnik. Die meisten Mitglieder der „Seespitzler“ stammen aus dem Defereggental, die Hartenspielerin kommt aus Prägraten. Die Musikanten sind: Felix Lercher, er spielt Flügelhorn, Posaune und Okarina; Siegmund Blasnik, er ist Spezialist für Klarinette, Gitarre und Barytongitarre; Irmingard Weiskopf, eine wahre Künstlerin auf der Harle, der Okarina und der Oboe; Peter Lercher, er schenkt Musikfreunden mit dem Hackbrett und dem Flügelhorn. Edmund Blasnik, er spielt Flügelhorn und schließlich Helmut Stemberger, er spielt die Tuba und Manuel Lercher, er musiziert auf der Steir. Harmonika.

**Alte Mühle ... das feine Wirtshaus**  
*Harz in Osttirol*  
 geöffnet von 11-11 Uhr geöffnet  
 Sonntag von 11-12 Uhr in Küche  
 20 Personen im Innenhof unter Holz

Fam. Gerzner  
 Gewerbe 1  
 A-9071 Madris-LIC  
 Tel. 04875/6406  
 Fax 04875/6406-14  
 www.alte-muehle.at

**Tom's Pub Bar**  
 Après-Ski  
 an der Talstation, Tgl.  
 von 15-19 Uhr ab 15. Dez. bis Ostern.

**Gut Essen und beste Unterhaltung auch zu den Feiertagen!**

**Mi. 31.12.04**  
**Silvesterparty mit Live Musik!**

Die „Seespitzler“ findet man bei Tanzveranstaltungen als Tanzmusiker, aber ebenso als gefühlvolle Stubenmusiker oder als beeindruckende Bläser. Ihre Tanzmusik aus Osttirol ist ursprünglich, heimatverbunden, herzlich und naturnah.

Das Ungewöhnliche: Das Alter der Seespitzler reicht von 18 bis 71. Und nicht nur das. Drei Generationen einer einzigen Familie spielen gemeinsam. Felix Lercher (42), der „Kopf“ der Gruppe, berichtet: „Mein Vater Peter Lercher war von Anfang an mit dabei.“ Seit fast 10 Jahren ist er ein wichtiges Ensemblemitglied. Und auch sein 18-jähriger Enkel Manuel ist bereits begeisterter „Seespitzler“.

Die „Seespitzler“ wollten von Anfang an Musik, vor allem Tiroler Kirchtagsmusik, machen. Das ist ihnen bestens gelungen. Ein Teil der Musik wird selbst komponiert, ein Teil wird von lebenden Komponisten übernommen. Sogar der 18-jährige Manuel Lercher schreibt schon eigene Stücke.

Erfolge heißen nicht lange auf sich warten. Unter anderem wurden die erfolgreichen Musikanten von der UNO nach Zypern eingeladen, traten im „Alten Österreich“ bei Sepp Forcher auf, im „Willkommen Österreich“ und bei einer Volksmusiksendung mit Franz Prosch in Kals. Den „Seespitzlern“ bedeutet Heimat viel. Ein Stück auf ihrer neuen CD trägt sogar den Titel „Dem Land Tirol die Treue“. Auch der Name „Seespitzler“ stammt aus der Heimat: Im Defereggental gibt es einen Berg, der „Seespitz“ heißt. Den besteigt Felix Lercher besonders gern. Denn dort oben, in über 3000 Meter Seeshöhe, breitet sich das ganze Defereggental unter ihm aus. Die neue CD der Seespitzler, „Volksmusik aus Osttirol, Folge 2“, ist im Fachhandel erhältlich oder unter der Telefonnummer 04879/312.

Selva jubelt Frau Humberger,  
 vielen Dank für den wiederum  
 gelungenen Deferegger-Kalender,  
 der viele „Leckerbissen“ bietet.  
 Vielleicht schafft es es doch,  
 für 2006 einen interessan-  
 ten Beitrag zu liefern.  
 Alles Gute und viel Erfolg  
 für 2005! Ma W. Pinner

Liebe Bürgermeister Novikow!

Herzlichen Dank für den schön und inhaltlich prägnant gehaltenen Doppelkalender. Das ist eine herausragende Visitenkarte der Gemeinde und der ganzen Talen.

Ich wünsche dir, deiner Familie und deiner ganzen Gemeinde ein gutes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr.

Mit bestem Gruß

Olav Pahl

7.

vollste Arbeit für die  
Tiroler Volkskultur!

Ich wünsche dir weiterhin  
so viel schöpferische  
Kraft und vor allem  
ein gesundes und  
glückliches Jahr 2005!

Alles Liebe

Josef Fohrner

Liebe Ottilie!

Etwas verspätet bin ich  
nun dran, dir herzlich  
für die wunderbaren  
Kalender zu danken.  
Das schöne Geschenk  
hat mich außerordent-  
lich gefreut, ich gratu-  
liere besonders zu sehr  
gelingenem Gestaltung.  
Da möchtest du gemein-  
sam mit Hubert und  
vielen anderen wert-

✓.